

Zeitschrift für Säugetierkunde.

Band 4.

6. 7. 1929.

Heft 1.

I. Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde.

1.) Niederschrift der 2. Hauptversammlung.

Von K. OHNESORGE (Berlin).

A. Anwesenheitsliste.

Mitglieder: H. BLUNTSCHLI (Frankfurt a. M.), H. BÖKER (Freiburg i. Br.), W. FREUDENBERG (Heidelberg), W. GIESELER (München), L. HECK sen. (Berlin), M. HILZHEIMER (Berlin), F. KLINGHARDT (Berlin), J. KRUMBIEGEL (Leipzig), K. KUIPER (Rotterdam), R. MERTENS (Frankfurt a. M.), MOLLISON (München), K. OHNESORGE (Berlin), H. POHLE (Berlin), K. PRIEMEL (Frankfurt a. M.), O. SCHMIDTGEN (Mainz), H. SCHOMBURGK (Frankfurt a. M.), W. STICHEL (Leipzig), A. SOKOLOWSKY (Hamburg).

Gäste: Fr. BERG (Frankfurt a. M.), P. CAHN (Frankfurt a. M.), Fr. M. HECK (Berlin), Fr. V. HILZHEIMER (Berlin), K. KLINGHARDT (Frankfurt a. M.), W. LEHMANN (Halle a. S.), Fr. C. MERTENS (Frankfurt a. M.), Fr. G. MOLLISON (München), Fr. J. OHNESORGE (Berlin), Fr. E. PRIEMEL (Frankfurt a. M.), P. PRIOR (Frankfurt a. M.), M. SCHROEDER-BENSELER (Cassel), WIEGERT (Frankfurt a. M.), Fr. WIEGERT (Frankfurt a. M.), R. WIESCHKE (Frankfurt a. M.).

Insgesamt: 33 Teilnehmer.

Vorsitz: Herr L. HECK sen.

Niederschrift: Herr OHNESORGE.

B. Tagesordnung.

Der Tagung voraus ging die Jahresversammlung der „Gesellschaft für physische Anthropologie“, die ihre Sitzungen, an denen eine größere Zahl von Mitgliedern unserer Gesellschaft teilnahm, am Mittwoch, 14. 4. 1928, 16—18 Uhr, und Donnerstag, 19. 4. 1928, 8—12 Uhr abhielt. Anschließend an die zweite Sitzung fand eine Führung durch das Völkerkundemuseum statt.

- a) Mittwoch, 18. April 1928, 20 Uhr: Begrüßungsabend im Römer. Einladung der Stadt Frankfurt a. M. an die Deutsche Anatomische Gesellschaft, die Gesellschaft für physische Anthropologie und die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde. Etwa 200 Teilnehmer der Tagungen der drei Gesellschaften versammelten sich im Römer und wurden von einem Vertreter der Stadt Frankfurt a. M. begrüßt. Herr R. FICK dankte namens der Deutschen Anatomischen Gesellschaft, Herr E. FISCHER namens der Gesellschaft für physische Anthropologie und Herr L. HECK sen. namens der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde. Ein anschließendes Essen vereinte die Teilnehmer bis über 23 Uhr.
- b) Donnerstag, 19. April 1928, 16 Uhr. Führung durch die Säugetierabteilung des Senckenbergischen Museums, Viktoriastr. 7, durch Herrn MERTENS. Es wurden zunächst im Lichthof die Skelette großer fossiler Tiere (*Zeuglodon*, Reste von Mammut, Elch, Auerochse aus der Umgebung von Frankfurt und dem Mainzer Becken) besichtigt, dann im Hauptgeschoß die systematische Schausammlung der Säugetiere, unter ihnen vor allem eine Gorillafamilie, *Gorilla castaneiceps* SLACK, eine Okapigruppe, vom Herzog Adolf von Mecklenburg geschenkt, Seeotter, ein vollständiges Quagga, *Panholops hodgsoni* (ABEL) Tschiru, *Canis alpinus* u. a., in der wissenschaftlichen Sammlung erregten besonderes Interesse Exemplare von *Caenolestes* und *Solenodon paradoxus*, ferner die RÜPPEL'sche Typensammlung und die Ausbeute des Herrn MERTENS von der Reise mit Herrn RENSCH nach den kleinen Sundainseln.
- c) Freitag, 20. April 1928, 10 Uhr. Geschäftssitzung im Hörsaal des Senckenbergischen Museums, Viktoria-Allee 7. Niederschrift siehe unten pg. 4, sub C.
1. Einleitung.
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung.
 3. Geschäftsbericht.
 4. Kassenbericht.
 5. Neuwahl des Vorstandes und des Beirates.
 6. Satzungsänderungen.
 7. Festsetzung des Beitrages für 1928.
 8. Festsetzung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
 9. Verschiedenes.

- d) Freitag, 20. April 1928, 11 Uhr 30. Wissenschaftliche Sitzung ebenda. Niederschrift siehe unten pg. 6, sub D.
 10. Herr W. FREUDENBERG: Rechtshändigkeit des Menschen und Gliedmaßenasymmetrie der Primaten.
- e) —, —, 12 Uhr 30. Besichtigung des Palmengartens. An dieser Besichtigung, zu der man direkt von der Wissenschaftlichen Sitzung aus gemeinsam ging, nahmen etwa 20 Personen teil.
- f) —, —, 14 Uhr. Gemeinsames Mittagessen im Palmengarten. Es nahmen 15 Personen teil.
- g) —, —, 15 Uhr. Fortsetzung der Wissenschaftlichen Sitzung im Hörsaal des Senckenbergischen Museums, Viktoriastr. 7. Niederschrift siehe unten pg. 7, sub E.
 11. Herr F. KLINGHARDT: „Bemerkungen über eine neue Methode der Untersuchung fossiler Säugetiere“.
 12. Herr H. BÖKER: „Besäßen die Ursäuger Krallen oder Nägel?“
 13. Herr I. KRUMBIEGEL: „Spirochäten in Säugetieren“.
 14. Herr H. POHLE: „Beobachtungen oberer Eckzähne beim Gnu.“
- h) Sonnabend, 21. April 1928, 9 Uhr 30. Führung durch den Zoologischen Garten der Stadt Frankfurt a. M. durch Herrn PRIEMEL. Besondere Bewunderung erregten die beiden Orang-Utanfamilien; die Backenwülste sind ein sekundäres Geschlechtsmerkmal und treten anscheinend nur bei alterwachsenen männlichen Orangs auf. Auch der übrige reichhaltige Säugetierbestand des Gartens fand ungeteilten Beifall.
- i) —, —, 13 Uhr. Gemeinsames Mittagessen im Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens. Es nahmen ungefähr 15 Personen teil.
- k) —, —, 15 Uhr. Fortsetzung der Wissenschaftlichen Sitzung im Kinosaal des Zoologischen Gartens. Niederschrift siehe unten pg. 8, sub F.
 15. Herr H. SCHRÖDER-BENSELER: „Das Größenwachstum des Oberkiefers bei Mensch und Säugetier in seinen Breiten-dimensionen und der Processus molaris“.
 16. Herr M. HILZHEIMER: „Ueber die Haustiersammlung des Berliner Zoologischen Gartens“.
 17. Herr K. KUIPER: „Periodischer Farbenwechsel bei einem *Sciurus* aus Siam.“
 18. Herr W. STICHEL: „Über *Lutreolina crassicaudata*“.
 19. Herr A. SOKOLOWSKI: „Über Erfolge bei Fütterung mit Buttermilchpräparaten“.

20. Filmvortrag des Herrn H. SCHOMBURGK: „Mensch und Tier im Urwald“.
21. Verschiedenes.
- 1) Sonntag, 22. April 1928: Ausflug nach Heidelberg. Abfahrt von Frankfurt 9 Uhr 30, Ankunft 11 Uhr 03. Es nahmen nur teil: Herr und Frau HILZHEIMER, Herr und Frau OHNESORGE und Herr POHLE. Sie wurden in Heidelberg von Herrn FREUDENBERG auf dem Bahnhof empfangen und nach Besichtigung der Schloßruine durch das Neckartal zum Wolfsbrunnen geführt, wo ein gemeinschaftliches Mittagessen stattfand. Herr FREUDENBERG zeigte sodann die fossilen Knochenfunde, die in Bammenthal an der Elsenz gemacht worden sind. Sodann fuhren die Teilnehmer mit der Straßenbahn nach Neckargemünd, ein Teil von ihnen weiter mit einem Auto nach Bammenthal, wo Herr FREUDENBERG die Fundstätte der verschiedenen Knochen zeigte und erläuterte. 19 Uhr 02 fand der wohlgelungene Ausflug sein Ende durch die Rückfahrt der Teilnehmer nach Frankfurt a. M. (Ankunft 20 Uhr 34.)

C. Niederschrift der Geschäftssitzung am 20. 4. 1929.

Anwesend: 17 Mitglieder und 4 Gäste, zusammen 21 Personen.

Vorsitz: L. HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

ad 1. Herr HECK sen. eröffnet die Sitzung 10¹⁵ Uhr mit einem Dank an die Senckenbergische Gesellschaft für die freundlichst gewährte Gastfreundschaft und an Herrn Dr. MERTENS für die Führung durch das Museum.

Herr MERTENS begrüßt die Gesellschaft namens der Senckenbergischen Gesellschaft und wünscht eine erfolgreiche Tagung. Ebenso begrüßt Herr PRIEMEL namens der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents, die in Frankfurt a. M. ihren Sitz hat. Herr HECK sen. dankt beiden Gesellschaften.

Begrüßungsschreiben sind eingegangen von den Herren STANG und WUNDERLICH, die der Tagung einen glücklichen Verlauf wünschen.

Herr POHLE gibt die Änderungen des Programms bekannt.

ad 2. Das Protokoll der 1. Hauptversammlung ist abgedruckt in unserer Zeitschrift 2, pg. 10—19. Es ist daher allen Mitgliedern bekannt und die Versammlung verzichtet auf Verlesung. Es wird einstimmig genehmigt.

ad 3. Herr POHLE erstattet den Geschäftsbericht für das Jahr 1928. Er ist in dem auf pg. 20 dieses Bandes abgedruckten enthalten.

Herr HECK sen. gedenkt mit warmen Worten der Toten der Gesellschaft im vergangenen Jahre, der Herren Dr. C. KERBERT, Direktor des Zoologischen Gartens in Amsterdam, Prof. Dr. W. LECHE, Direktor des Zoologischen Instituts der Universität Stockholm, Dr. S. M. SASAKI (Hokkaido Japan), Geh. Bergrat Prof. Dr. L. SCHRÖDER (Berlin), OTTO Graf ZEDLITZ (Tofhult, Schweden). Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Toten von ihren Sitzen.

ad 4. Herr POHLE verliest den Kassenbericht des am Erscheinen verhinderten Kassenwartes MOSLER. Die Versammlung erteilt ihm Entlastung. Herr HECK sen. spricht ihm für seine Tätigkeit den herzlichen Dank der Gesellschaft aus.

ad 5. Bei der nun folgenden Neuwahl des Vorstandes werden von den zur Zeit anwesenden 13 Mitglieder mit 12 Stimmen Mehrheit gewählt
 Herr DÖDERLEIN (München) zum 1. Vorsitzenden,
 Herr HILZHEIMER (Berlin) zum 2. Vorsitzenden,
 Herr STANG (Berlin) zum 3. Vorsitzenden,
 Herr MOSLER (Berlin) zum Kassenwart,
 Herr POHLE (Berlin) zum Geschäftsführer,
 Herr OHNESORGE (Berlin) zum Schriftführer,
 Herr ECKSTEIN (Eberswalde) zum Beisitzer,

Vorstand im Sinne des BGB. ist demnach

Herr Dr. HERMANN POHLE, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Die anwesenden Mitglieder des neugewählten Vorstandes nehmen die Wahl an.

Die bisherigen Mitglieder des Beirates werden von neuem gewählt, jedoch mit der Maßgabe, daß anstelle der inzwischen ausgeschiedenen oder jetzt ausscheidenden Herren ANTONIUS, STANG und STROMER die Herren ABEL LÖNNBERG und PRIEMEL gewählt werden. Herr PRIEMEL nimmt die Wahl an.

ad 6. Hierauf wurden folgende Satzungsänderungen einstimmung angenommen: Es heiße:

- § 1, Satz 2: Er ist unter Nr. 4802 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilung 167, eingetragen.
- § 2: Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.
- § 6, Absatz 3: Jedes Mitglied bleibt der Gesellschaft mit seinem Beitrage für das folgende Jahr verpflichtet, wenn die Austritts-Erklärung nicht spätestens am 1. Dezember eingeht.
- § 14, Satz 1: Alljährlich findet eine Hauptversammlung statt, welche mindestens 14 Tage vorher den Mitgliedern bekannt zu machen ist.

§ 16, Satz 1: Allmonatlich findet in Berlin eine wissenschaftliche Sitzung statt.

§ 18, letzter Satz: Beschlüsse von Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der erschienenen und $\frac{1}{3}$ der vorhandenen Mitglieder, doch kann von der Erfüllung der letzten Bedingung abgesehen werden, wenn die Satzungsänderung von zwei aufeinander folgenden Hauptversammlungen beschlossen wurde.

ad 7. Die Beiträge für die Gesellschaft werden wie folgt festgesetzt:

α) 10 Reichsmark für Einzelpersonen.

β) 5 Reichsmark für Mitglieder, die im Gebiet des ehemaligen Österreich-Ungarn wohnen und für Studenten, wenn ihnen die Zahlung des vollen Beitrages schwer fällt. Dieser Beitrag muß für jeden Fall auf Antrag des betr. Mitgliedes vom Vorstande genehmigt werden.

γ) 15 Reichsmark für wissenschaftliche Anstalten und Institute.

δ) 30 Reichsmark für Personengemeinschaften.

ad 8. Als Orte für die nächsten Hauptversammlungen werden bestimmt:

für das Jahr 1929: Hamburg

für das Jahr 1930: Leipzig.

Den Termin festzusetzen wird dem Vorstande überlassen.

ad 9. In einer der folgenden Sitzungen wird in Abwesenheit von Herrn Geh. Rat HECK beschlossen, ihn zu seinem 40 jährigen Amtsjubiläum, also zum 1. 5. 1928, zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Schluß der Sitzung: 11³⁰ Uhr.

D. Niederschrift der wissenschaftlichen Sitzung. 1. Teil.

ad 10. Herr FREUDENBERG hält seinen angekündigten Vortrag: „Rechtshändigkeit des Menschen und Gliedmaßenasymmetrie der Primaten“, der auf pg. 36 dieses Bandes abgedruckt ist. In der Aussprache weist Herr SOKOLOWSKI auf die Beobachtungen hin, die VOSSELER im Hamburger Zoologischen Garten an Affen gemacht hat und bei denen sich herausstellte, daß ein großer Teil der Affen mit der rechten Hand, aber ein ebenso großer Teil mit der linken Hand zugriff. Herr HECK betont, daß es möglicherweise bei derartigen Versuchen auch darauf ankäme, ob man dem Affen einen Gegenstand mit der rechten oder linken Hand reiche. Herr SCHOMBURGK meint, daß derartige Versuche nur mit großer Vorsicht zu machen seien, da die Affen leicht suggestierbar seien. Herr BÖKER berichtet, daß er zur Zeit mit PANZER an segelfliegenden Vögeln, z. B. Bussarden, Untersuchungen mache, ob sie mehr nach rechts oder nach links kreisen.

E. Niederschrift der wissenschaftlichen Sitzung. 2. Teil.

ad 11. Herr F. KLINGHARDT hält seinen angekündigten Vortrag: „Bemerkungen über eine neue Methode der Untersuchung fossiler Säugetiere“, der durch Lichtbilder veranschaulicht wurde. Da das Aufschneiden fossiler Schädel nicht immer möglich ist, so muß die Röntgenmethode herangezogen werden, wobei im Röntgenbild die präsylvische, die übersylvische Leiste, der Türkensattel, die Kanäle für Nervenstränge und Blutgefäße deutlich hervortreten. Im großen und ganzen zeigt sich eine sehr schöne Übereinstimmung von rezemem und fossilem Material. Der Vortrag wird ausführlich an anderer Stelle erscheinen.

ad 12. Hierauf spricht Herr BÖKER: „Besäßen die Ursäuger Krallen oder Nägel?“. Dieser Vortrag wird im „Morphologischen Jahrbuch 1929“ veröffentlicht werden. BÖKER nimmt entgegen der herrschenden Lehrmeinung (Kralle das primäre, Nagel das sekundäre) das umgekehrte an, einmal aus der Funktion des Nagels, die eine einfachere ist als die der Kralle, dann aus anatomischen Gründen: der Nagel besteht aus viel weniger Substanz als die Kralle; erst im Laufe der Histogenese bildet sich das stärkere Horn; die krallentragenden Hände (bzw. Füße) sind spezialisierter als die nageltragenden Hände oder Füße, und endlich auch aus embryologischen Gründen: aus der Ontogenese ergibt sich, daß der Kralle ein ausgesprochener Nagel vorangeht. Die Frage ist von Bedeutung in biologisch-morphologischer Hinsicht. Die Säugetiere sind abzuleiten von baumlebenden, molchähnlichen Tieren, die gezwungen wurden, aus dem Sumpfelement herauszugehen auf Büsche oder Bäume, weil das Sumpfgelände mit Pflanzen zuwuchs. Für das Baumleben sprechen eine Reihe anatomischer Befunde (Biegung der Wirbelsäule, Richtung der Scapula und des Beckens, Strukturbogen der Hand, fünf-fingerige Extremität, entsprechend dem Molchfuß). Die Bewegungsart in den Bäumen läßt sich gliedern in Klammerhandklettern, Stemmgreifklettern (Mensch, Schimpanse, Gorilla), Schwingklettern (Gibbons, Spinnenaffe, Orang, weniger Schimpanse und Gorilla); Schwielen- und Krallenklettern (Eichhorn, Tupaja, Katze und Flattermaki) und Hängeklettern (Faultiere). Die primitivste Form ist das Klammerhandklettern, dann folgen Stemmgreif- und Schwingklettern; der Mensch kann daher nicht von einem schwingkletternden Gibbon abstammen. Es zeigt sich ferner, daß die klammernden Finger stets einen Nagel tragen, dagegen die Finger, die zu anderen Funktionen frei werden, eine Kralle erwerben. Der Übergang vom Klettern zum Bodenleben braucht nicht den Übergang zur Kralle zu bedeuten. Endlich machen Mäuse, Beuteltiere, Krallenne, Tupaja in der Ontogenese ihrer Kralle ein

Nagelstadium durch, während umgekehrt sich bei dem Nagel ontogenetisch kein Krallenstadium nachweisen läßt.

An der Aussprache beteiligten sich die Herren SOKOLOWSKI, FREUDENBERG, KLINGHARDT, POHLE und BÖKER.

ad 13. Sodann hielt Herr KRUMBIEGEL seinen angekündigten Vortrag mit Lichtbildern über: „Spirochäten in Säugetieren“. Der Vortrag ist abgedruckt in der Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 49—54.

An der Aussprache beteiligten sich die Herren HECK sen., HILZHEIMER und FREUDENBERG.

ad 14. Zuletzt sprach an diesem Tage Herr POHLE über „Beobachtung oberer Eckzähne beim Gnus“. Charakteristisch für die Cavicornia ist das Fehlen von Schneide- und Eckzähnen im Oberkiefer; dagegen besitzen die Cervidae einen oberen Eckzahn, jedoch nicht alle Hirsche, das Reh z. B. nur ausnahmsweise, nach den Rehschädeln des Berliner Museums etwa 5%. Dagegen wurden obere Eckzähne bei allen jungen Gnuschädeln des Berliner Museums gefunden, sodaß bei Gnus obere Eckzähne nur in der Milchdentition aufzutreten scheinen, während sie beim Reh sowohl im Milch- wie im Dauergebiß auftreten. Vielleicht hilft dieses Merkmal mit, die systematische Stellung der Gnus zu klären.

In der Aussprache hob Herr FREUDENBERG hervor, daß die Paläontologie noch große Überraschungen hinsichtlich der Beziehungen zwischen Cervicornia und Cavicornia bringen werde.

F. Niederschrift der wissenschaftlichen Sitzung. 3. Teil.

ad 15. Herr M. SCHRÖDER-BENSELER hielt sodann seinen Vortrag: „Das Größenwachstum des Oberkiefers bei Mensch und Säugetier in seinen Breiten-dimensionen und der Processus molaris.“ Dieser Vortrag wird an anderer Stelle erscheinen.

Es besteht zwischen dem Menschen und den übrigen Säugetieren hinsichtlich des Oberkieferwachstums ein durchgreifender Unterschied: während bei den letzteren ein paralleles Wachstum des Oberkiefers stattfindet, findet beim Menschen ein Wachstum des Milchzahnoberkiefers nur bis zum 3. Lebensjahr statt, nach dieser Zeit wächst nur der Molarteil des Oberkiefers weiter. Ferner ist die Naht zwischen Maxillare und Palatinum glatt, außerdem hat das Palatinum einen Processus maxillaris; bei den übrigen Säugern dagegen ist die Naht zickzackförmig, auch fehlt der Processus maxillaris dem Palatinum.

In der Diskussion sprechen die Herren HECK sen. und POHLE.

ad 16 sprach Herr HILZHEIMER „über die Haustiersammlung des Berliner Zoologischen Gartens“. Soweit sich der Vortrag auf Schafe erstreckte, ist er im wesentlichen niedergelegt in der Abhandlung des Vortragenden: „Nordafrikanische Schafe und ihre Bedeutung für die Besiede-

lungsfrage Nordafrikas.“ Siehe diese Zeitschrift **3**, pg. 253. Darüber hinaus sprach Herr HILZHEIMER über die verschiedenen Ziegen, Rinder, Pferde, Schweine und Hunde, die der Berliner Zoo z. Z. enthält und erläuterte den Vortrag durch ausgezeichnete Lichtbilder, die von der Photographin des Zoos aufgenommen wurden.

ad 17. Herr KUIPER hält seinen angekündigten Vortrag: „Periodischer Farbenwechsel bei einem *Sciurus* aus Siam“, der in unserer Zeitschrift **2**, pg. 174 abgedruckt wurde.

ad. 18. Herr STICHEL hält seinen angekündigten Vortrag „Über *Lutreolina crassicaudata*“, der auf pg. 57 dieses Bandes abgedruckt wurde, und führt ein Exemplar dieser Tierart lebend vor. In der Diskussion machen die Herren HECK sen. und POHLE kurze Bemerkungen.

ad 19. Herr SOKOLOWSKY spricht über die günstigen Erfahrungen, die bei Kühen und Schweinen durch die Darreichung von Buttermilchpräparaten gemacht worden sind. Auch er veranschaulichte seinen Vortrag durch Lichtbilder.

ad. 20. Den Schluß der Vorträge bildet ein mit großem Beifall aufgenommenem Filmvortrag des Afrikaforschers HANS SCHOMBURGK, der wertvolle Natururkunden von liberianischen Säugetieren, insbesondere vom Zwergflußpferd, enthält.

ad. 21. Herr HECK verliest ein Schreiben des Herrn WEIGOLD, wonach angeblich Fährten von einem Nörz in Moorbrüchen bei Hannover gefunden sein sollen, und schließt dann die 2. Hauptversammlung mit dem herzlichsten Dank an alle, die zu ihrem Gelingen beigetragen haben, voran an die Frankfurter Herren MERTENS und PRIEMEL, dann an die Vortragenden und schließlich an den bisherigen Vorstand.

Als Abschluß fand ein gemütliches Beisammensein in den Restaurationsräumen des Zoos statt.

2.) Niederschriften der wissenschaftl. Sitzungen.

Von K. OHNESORGE (Berlin).

A. Januarsitzung.

Montag, 23. Januar 1928, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4, Invalidenstraße 43.

Gemeinsame Sitzung mit der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.

Anwesend: die Mitglieder ARNDT, A. BRASS, E. BRASS, FECHNER, GOMANSKY, FrI. HÄRTA, HARTIG, L. HECK sen., HILZHEIMER, W. KOCH, KRUMBIEGEL, FrI. LEHMANN, LIPS, F. MÜLLER, FrI. NEUMANN, OHNESORGE, POHLE, RÜMMLER, SCHWARZ, SPATZ, STOETZNER-LUND, WESTENHÖFER, WOLFGGRAMM, sowie etwa 80 Mitglieder der Entomologischen Gesellschaft und Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr R. NATVIG (Oslo): Renttierzucht und Renttierparasiten in Norwegen mit Filmvorführungen.

3. Kleinere Mitteilungen.

4. Literatur.

ad 1. Herr HECK gedenkt des verstorbenen japanischen Mitgliedes SASAKI, der an dem Internationalen Zoologenkongreß in Budapest teilgenommen hatte und dort Mitglied unserer und der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents geworden war. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen.

ad 2. Herr NATVIG hält seinen angekündigten Vortrag und führt ausgezeichnete Filmbilder vor, die das Leben der Renttiere, besonders ihr Verhalten gegenüber ihren Peinigern, den Nasen- und Dasselfiegen veranschaulichen.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren HECK sen., WESTENHÖFER u. a.

ad 3. Herr HECK teilt mit, daß im Januar ein junger Orang Utan im Berliner Zoologischen Garten geboren sei und daß die letzte Begattung zwischen den Eltern Anfang April 1927 beobachtet sei.

Herr WESTENHÖFER spricht über den Gang des Gibbon. Die Ausführungen sind in unserer Zeitschrift **3**, pg. 278, abgedruckt.

ad 4. Literatur wird wegen der vorgeschrittenen Zeit nicht vorgelegt.

B. Februarsitzung.

Montag, 27. Februar 1928, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde,
Berlin N 4, Invalidenstraße 43.

Anwesend: die Mitglieder ARENDSEE, A. BRASS, E. BRASS, GOMANSKY, HARTIG, L. HECK sen., Fr. KOCH, KRUMBIEGEL, Fr. LEHMANN, LEMM, MANGOLD, R. J. MÜLLER, Fr. NEUMANN, NÖLLER, K. OHNESORGE, POHLE, RÜMLER, SACHTLEBEN, Fr. SCHNEIDER, SCHWARZ, STREHLKE, WOLFGRAMM, ZIMMER, sowie 13 Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr ZIMMER: Über ein Bild des Adamschen Mammuth.

3. Kleinere Mitteilungen.

4. Literatur.

ad 1. Herr POHLE teilt mit, daß zwei neue Mitglieder aufgenommen seien, sodaß die Zahl derselben 214 betrage. Ferner macht er Mitteilungen über die diesjährige Jahresversammlung in Frankfurt a. M. und über den Druck der Zeitschrift.

ad 2. Herr ZIMMER hält seinen angekündigten Vortrag, der in diesem Bande, pg. 84, abgedruckt wurde. Hieran schließt sich eine kurze Aussprache, an der sich besonders die Herren HECK, POHLE und HASE beteiligen.

ad 3. Herr HECK zeigt eine siamesische Zeitung mit dem Bilde einer *Nemorhaedus*-Art von angeblich 2 m Schulterhöhe und 3 m Länge und weist darauf hin, daß die bisher bekannte Form *N. lubalinus*, die auch im Berliner Zoo gewesen sei, erheblich kleiner sei. Er weist ferner Photographien von *Equus asinus africanus* FITZ. sowie von einem lebenden Schnabeltier vor.

Herr BRASS legt eine Photographie eines abnormen Geweihes aus Westkanada vor. In der Diskussion, an der sich die Herren HECK sen., POHLE, GYLLING, SCHWARZ beteiligen, wird es allgemein für das eines Maultierhirsches gehalten. Ferner legt derselbe Felle eines indischen Nagetieres vor, nach der Ansicht des Herrn SCHWARZ von der indischen Rennmaus, *Gerbillus indicus*, herrührend.

Herr KRUMBIEGEL verliest eine altmexikanische Sage, die von der Erschaffung des Lichtes handelt. Eine Reihe von Göttern opfert sich in ihr nach langen Fastenvorbereitungen usw. durch Sprung in ein großes Feuer. „... stürzte sich in die Glut. Man erzählt, daß ein Adler zu gleicher Zeit hineinfiel und mit verbrannte, daher dieser Vogel jetzt schwärzliche Federn hat. Ein Tiger folgte ihm, ohne zu verbrennen und wurde nur beschädigt, so daß er fortan schwarzweiß gefleckt war. Seitdem pflegt man die im Kriege Tüchtigen ‚quauhtli-ocelotl‘ zu nennen, und zwar ‚quauhtli‘, weil der Adler zuerst ins Feuer flog, und ‚ocelotl‘, weil der Tiger ihm folgte...“ Unter dem „Ocelotl“ sei der Jaguar zu verstehen,

der auch als „tequani“ = der „Fleischfresser“ bezeichnet werde, und in der mexikanischen Mythologie eine außerordentliche Rolle spiele. Philologisch sei es eigentlich richtig, den Namen Ocelot wieder in Ocelotl zurück zu verwandeln, da man ja z. B. ganz allgemein auch von dem „Axolotl“ spreche. Aschölotl heiße „der Wasserzwilling“; die alten Mexikaner kannten nämlich bereits die Doppelentwicklung des Axolotls, die Kenntnis ging dann aber wieder völlig verloren, um erst Ende des 19. Jahrhunderts wieder neu entdeckt zu werden. Die Existenz solcher spezieller Einzelkenntnisse bei den alten Mexikanern stehe in einigem Gegensatz zu der Tatsache, daß der Ocelot selbst von ihnen nicht mit besonderem Namen bezeichnet wurde, vielmehr gar nicht als selbständige Art bekannt war, wiewohl er doch als Geflügelräuber auch eine gewisse Rolle spielen mußte. Vielleicht wurde er aber als junger Jaguar angesehen. — Das Werk: E. SELER, Gesammelte Abhandlungen zur mexikanischen Sprache und Altertumskunde 4, Berlin 1923, enthalte eine systematische Aufzählung der im alten Mexiko bekannten Tierarten und biete besonders an Säugetieren manches Interessante.

Herr KRUMBIEGEL verliest noch einige alte Quellen, in denen der Coitus des Bibers behandelt wird (siehe pg. 33 dieses Bandes) und legt NELSON, The Larger North American Mammals (National Geographic Mag., Vol. XXX, No. 5) vor.

Herr POHLE liest Autreferate de BEAUX über einige italienische Arbeiten vor (siehe diese Zeitschrift 3, pg. 55—59).

C. Märzszung.

Montag, 26. März 1928, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4,
Invalidenstraße 43.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, E. BRASS, COOLIDGE, DRAHN,
GOMANSKY, Fr. HÄRTA, HARTIG, L. HECK sen., HILZ-
HEIMER, KLINGHARDT, W. KOCH, LEMM, LIPS, MENDEL,
R. J. MÜLLER, K. OHNESORGE, POHLE, RÜMMLER,
SACHTLEBEN, SCHWARZ, STREHLKE, WESTENHÖFER,
sowie 3 Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr TORNIER: Stammen die Beuteltiere von Baum-
bewohnern ab?

3. Kleinere Mitteilungen.

ad 1. Herr POHLE berichtet über die Mitgliederzahl (215) und über die bevorstehende Jahresversammlung.

ad 2. Herr TORNIER hält sodann seinen angekündigten Vortrag. Referat ist nicht eingegangen. An der Aussprache beteiligen sich die Herren WESTENHÖFER, SCHWARZ, POHLE.

ad 3. Herr DRAHN verliest ein kurzes Manuskript von SCHÖNBERG über den Kopf einer Angelerkuh mit einem mächtigen Hawthorn auf der Nase und legt das Objekt vor. (Siehe unsere Zeitschrift 3, pg. 307 und tab. V).

Herr KOCH führt hierzu aus, daß im westlichen Sudan eine Rinderrasse vorkomme, die zu den großhörnigen Zeburindern gehöre und bei denen ein solches Hauthorn regelmäßig durch Schlagen derselben Hautstelle künstlich erzeugt werde. DUERST habe alles zusammengestellt, was über die Hauthörner bekannt sei. Herr WESTENHÖFER hebt hervor, daß auch beim Menschen Hauthörner vorkämen und Herr HILZHEIMER weist darauf hin, daß auch bei Wildtieren, z. B. bei Gemsen, vielleicht auch Antilopen, solche Hauthörner beobachtet werden.

Herr HECK sen. legt ein Bild aus dem Field vor, das einen jungen Igel darstellt; an dem Bilde ist der von dem alten Igel abweichende Kopf zu erkennen, außerdem sitzen anscheinend auf den Stacheln Puscheln, ähnlich wie Daunen auf Federn.

D. Aprilsitzung.

Fiel aus wegen der am 19.—22. April stattfindenden 2. Hauptversammlung.

E. Maisitzung.

Festsitzung zur Feier der vierzigjährigen Amtstätigkeit
des Geheimen Hofrats Professor Dr. L. HECK als Direktor des Berliner
Zoologischen Gartens

veranstaltet von der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde
in Gemeinschaft mit der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft
am 11 Juni 1928 um 7 Uhr

im Kaisersaale des Berliner Zoologischen Gartens.

Anwesend: die Mitglieder v. ALLESCH, ARNDT, BERGER, A. BRASS,
E. BRASS, CHRISTELLER, FICK, FREYER, FRIEDENTHAL,
HANSEN, FrI. HÄRTA, HARTIG, L. HECK sen., HEINROTH,
R. HESSE, HEYMONS, HILZHEIMER, KLINGHARDT, Fr.
KOCH, KÜHNEMANN, LIPS, MANGOLD, Fr. MATSCHIE,
MOSLER, D. MÜLLER, R. J. MÜLLER, FrI. Ch. NEUMANN,
O. NEUMANN, NÖLLER, K. OHNESORGE, POHLE, RÜMMLER,
SACHS, SCHERPING, FrI. SCHNEIDER, SCHUBOTZ,
SCHWARZ, SEITZ, STEINMETZ jun., STRAUCH, STREHLKE,
SZCZERKOWSKI, VIRCHOW, WESTENHÖFER, WOKER,
ZIMMER, sowie 18 Mitglieder der Deutschen Ornithologischen
Gesellschaft und 51 Gäste; insgesamt 115 Personen.

Vorsitz: HEINROTH.

Niederschrift: OHNESORGE.

Die Teilnehmer versammelten sich in dem zum Sitzungsraum hergerichteten Kaisersaal. 7²⁰ Uhr eröffnete Herr HEINROTH die Sitzung mit einer Ansprache, in der er Herrn L. HECK sen. als Direktor des Zoologischen Gartens feierte und besonders seine Verdienste um die Ornithologie hervorhob. Diese Ansprache ist abgedruckt im Journal für Ornithologie 77, pg. 338—344. Nach ihm sprach Herr HILZHEIMER, der die Glückwünsche

unserer Gesellschaft und ihres zu seinem Bedauern verhinderten 1. Vorsitzenden, Herrn Geheimrats DÖDERLEIN, überbrachte, und dann HECK's Verdienste um die Säugetierkunde ausführte. Diese Ansprache wurde ebenfalls im Journal für Ornithologie 77, pg. 344—350, veröffentlicht. Als dritter sprach Herr POHLE die in unserer Zeitschrift 3, pg. 5, abgedruckte Widmung, in der er den Dank der Gesellschaft aussprach und die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden verkündete, und an deren Schluß er dem Jubilar den in blauem Leder gebundenen und mit unserm Siegel in Gold geschmückten Ehrenband der Festschrift überreichte. Anschließend verlas er dann einen Brief von Herrn de BEAUX, in dem dieser namens der ausländischen Forscher gratulierte. Der Gefeierte sprach hierauf in bewegten Worten seinen Dank aus.

Im Anschluß hieran fand im festlich geschmückten Vorraum des Kaisersaals ein gemeinsames Abendessen statt, an dem ungefähr 110 Personen teilnahmen. Bei Tische sprach Herr BERGER im Namen der Forschungsreisenden, Herr FICK für die Anatomen und Herr HANSEN für die Haustierforscher. Herr HECK sen. dankte hierauf nochmals.

Ein längeres behagliches Zusammensein auf der Veranda schloß die ebenso würdige wie gelungene Feier.

F. Junisitzung.

Montag, 25. Juni 1928, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4, Invalidenstraße 43.

Anwesend: die Mitglieder ARENDSEE, BAIER, BITTNER, A. BRASS, E. BRASS, CHRISTELLER, ECKSTEIN, FrI. HÄRTA, L. HECK sen., HILZHEIMER, FrI. LEHMANN, LIPS, D. MÜLLER, FrI. NEUMANN, NÖLLER, K. OHNESORGE, POHLE, RÜMMLER, FrI. SCHNEIDER, SCHWARZ, STANG, STEINMETZ, STRAUCH, STREHLKE, VALLENTIN, WESTENHÖFER, WÖKER, B. WOLFF, WOLFGGRAMM, sowie 4 Gäste.

Vorsitz: HILZHEIMER.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr POHLE: Bilder aus Hagenbecks Tierpark.

3. Kleinere Mitteilungen.

4. Literatur.

ad 1. Herr HILZHEIMER teilt den Tod des Verlagsinhabers Geheimrats JULIUS NEUMANN, Neudamm, mit und gedenkt des Verstorbenen mit warmen Worten; die Anwesenden erheben sich zum Andenken des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Herr HECK sen. dankt für seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der Gesellschaft für Säugetierkunde und für die Überreichung der Festschrift und gedenkt seiner Zusammenarbeit mit PAUL MATSCHIE; damals habe ein ungeheurer Zufluß an Material aus den deutschen Kolonien eingesetzt, wodurch die Systematik eine gewaltige Anregung erfuhr; er habe sich schon damals um die Gründung einer Säugetiergesellschaft bemüht, aber nicht die genügende Unterstützung gefunden; jetzt sei diese Gründung gelungen und er lege das Gelöbnis ab, die Gesellschaft auch fernerhin mit seinen ganzen Kräften zu unterstützen.

Herr POHLE berichtet, daß die Zahl der Mitglieder 233 betrage, und verliest einen Brief des 1. Vorsitzenden, Geheimrats DÖDERLEIN, der für seine Wahl dankt und sie annimmt. Ferner teilt er mit, daß der Fischereiverein der Mark Brandenburg die Mitglieder der Säugetiergesellschaft zur Feier seines fünfzigjährigen Bestehens eingeladen habe.

ad 2. Herr POHLE zeigt hierauf Lichtbilder aus dem Hagenbeck'schen Tierpark, vor allem von Pinguinen, See-Elefanten, Seelöwen, Mähnenrobben, Seebären, Walrossen, Eisbären, Schimpansen, Orang-Utan, Indischen und afrikanischen Nashorn, Nilpferd, Sinaitschen Steinbock, Elenantilope und Renntieren, sowie von einem Bastard zwischen Leopard und Puma, der s. E. nur eine amerikanische Vikariante des Leoparden sei.

In der Aussprache weist Herr HILZHEIMER darauf hin, daß die erfolgreiche Kreuzung zwischen Puma und Leopard gegen die POCOCK'sche Ansicht spreche, daß die beiden Arten in verschiedene Unterfamilien der Katzen gehörten.

ad 3. Herr BRASS legt Felle von chinesischen *Pteromys* vor, von denen zur Zeit 40000—50000 Felle über Japan in den Handel kommen; ferner zeigt er *Otenomys*felle aus Südamerika, *Metachirus*felle und ein unbekanntes Fell aus Westafrika, wahrscheinlich von einem jungen Hunde.

ad 4. Herr HILZHEIMER legt vor den zweiten Teil der „Säugetiere“ von MAX WEBER und die „Anatomie des Pferdes“ von SCHMALTZ.

G. Julisitzung. H. Augustsitzung.

Fielen auf Vorstandsbeschluß aus.

I. Septembersitzung.

Montag, 24. September 1928, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4, Invalidenstraße 43.

Anwesend: die Mitglieder BAIER, BITTNER, A. BRASS, FECHNER, GLAESER, GOMANSKY, HARTIG, HILZHEIMER, KNOTTNERUS-MEYER, Frh. LEHMANN, LEMM, Fil. CH. NEUMANN, OHNESORGE, POHLE, RUGE, RÜMMLER, SCHÖNBERG, SCHUBERT, SPATZ, STREHLKE, WOKER, ZIMMERMANN, sowie 24 Gäste.

Vorsitz: HILZHEIMER.

Niederschrift: OHNESORGE.

- Tagesordnung:** 1. Geschäftliche Mitteilungen.
 2. Herr SPATZ: Meine Reise an den Senegal.
 3. Kleinere Mitteilungen.
 4. Verschiedenes.

ad 1. Herr POHLE berichtet, daß die Zahl der Mitglieder 240 betrage und bittet, daß die Gäste nach freiem Ermessen einen Betrag zur Deckung der Unkosten der Sitzung bezahlen möchten.

ad 2. Herr SPATZ hält seinen angekündigten Vortrag mit Lichtbildern, der mit reichem Beifall aufgenommen wird. Herr SPATZ ist in Gegenden gewesen, wo vor ihm nur der Schweizer RIGGENBACH gesammelt hat. Seine Säugetierausbeute enthält folgende Tiere:

1 <i>Erythrocebus</i> F. Sch.	1 <i>Genetta</i> F. Sch.
11 <i>Chlorocebus</i> F. Sch., 1 do. Sch.	1 <i>Zorilla</i> F.
2 <i>Tragelaphus</i> Gehörne	9 <i>Lupulella</i> F. Sch., 1 do. F., 1 do. Sch.
2 <i>Gazella</i> F. Sch., 1 do. Gehörn	9 <i>Lepus</i> F. Sch., 1 do. Sch.
3 <i>Phacochoerus</i> F. Sch.	2 <i>Xerus</i> F. Sch.
1 <i>Zibethailurus</i> F. Sch.	5 <i>Muriden</i> F. Sch.
1 <i>Caracal</i> F. Sch.	1 <i>Eptesicus</i> Alk.
1 <i>Viverra</i> F. Sch.	1 <i>Pipistrellus</i> Alk.

In der Aussprache hebt Herr POHLE hervor, daß die im Senegalgebiet vorkommenden Tierformen zwar bekannt seien, daß aber in den Sammlungen Stücke mit genauen Fundangaben fehlen, und daß deshalb die Ausbeute des Herrn SPATZ besonderen wissenschaftlichen Wert hätte.

ad 3 und ad 4 fallen wegen vorgeschrittener Zeit aus.

K. Oktobersitzung.

Montag, 29. Oktober 1928, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde,
 Berlin N 4. Invalidenstraße 43.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, E. BRASS, BITTNER, ECKSTEIN, GOMANSKY, HARTIG, L. HECK sen., KLINGHARDT, KÜHNEMANN, LEISEWITZ, FrL. LEHMANN, D. MÜLLER, NACHTSHEIM, FrL. CH. NEUMANN, K. OHNESORGE, POHLE, RUGE, RÜMMLER, SACHTLEBEN, SCHÖNBERG, SPATZ, STANG, WESTENHÖFER, sowie 9 Gäste.

Vorsitz: STANG.

Niederschrift: OHNESORGE.

- Tagesordnung:** 1. Geschäftliche Mitteilungen.
 2. Herr NACHTSHEIM: Die Entstehung der Kaninchenrassen im Lichte ihrer Genetik.
 3. Kleinere Mitteilungen.
 4. Literatur.

ad 1. Herr POHLE berichtet, daß die Zahl der Mitglieder z. Z. 242 betrage.

ad 2. Herr NACHTSHEIM hält seinen angekündigten Vortrag, der in der Zeitschrift für Tierzucht und Züchtungsbiologie 14. pg. 53—109, tab. 1—3, 1929, erschienen ist.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren BRASS, HECK sen., WESTENHÖFER und POHLE.

ad 3. Herr WESTENHÖFER berichtet über Beobachtungen an Siamangs, die in dieser Zeitschrift 2, pg. 201 abgedruckt sind. Ferner spricht er über einen von ihm untersuchten Maulwurf, der in seiner Lunge Abszesse einer Lungenentzündung und ferner eine abnorm große Milz zeigte, wobei zweifelhaft ist, ob diese Vergrößerung krankhaft oder physiologisch begründet sei, da die Milz als Speicherorgan für Sauerstoff vielleicht infolge des Lebens unter der Erde besonders stark beansprucht werde. Herr BITTNER hebt hervor, daß auch Rennhunde und Rennpferde eine große Milz besäßen.

ad 4. Fiel wegen der vorgeschrittenen Zeit aus.

L. Novembersitzung.

Montag, 26. November 1928, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4, Invalidenstraße 43.

Anwesend: die Mitglieder BITTNER, A. BRASS, ECKSTEIN, GOMANSKY, HARTIG, L. HECK jun., FrI. LEHMANN, LIPS, D. MÜLLER, FrI. Ch. NEUMANN, O. NEUMANN, OHNESORGE, POHLE, RÜMLER, FrI. E. SCHNEIDER, SPATZ, STANG, STEINMETZ, STRAUCH, STREHLKE, VALLENTIN, VIRCHOW, ZIMMERMANN, sowie 18 Gäste.

Vorsitz: STANG.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr NEUSS: Vorführung eines dressierten Maulwurfs.

3. Herr DIETRICH: Über Rekonstruktion fossiler Säugetiere.

4. Herr UNGER: Tierbilder aus der Königsnekropole von Ur.

ad 1. Herr POHLE berichtet, daß die Zahl der Mitglieder 245 betrage und gibt bekannt, daß Herr HILZHEIMER die Gesellschaft zu seinem am 6. Dezember in der deutschen Orientgesellschaft zu haltenden Vortrage über den Austausch von Haustieren zwischen Asien und Ägypten eingeladen habe.

ad 2. Herr NEUSS führt seinen dressierten Maulwurf vor.

In der Aussprache weist Herr VIRCHOW auf verschiedene anatomische Eigentümlichkeiten des Maulwurfs hin.

ad 3. Herr DIETRICH hält seinen angekündigten Vortrag, der in dieser Zeitschrift 2, pg. 177—186 erschienen ist..

In der Aussprache hebt Herr VIRCHOW die Bedeutung hervor, welche die genaue Untersuchung der rezenten Formen, insbesondere deren Wirbelsäule, für die Erforschung der fossilen Lebewesen hat.

ad 4. Fiel wegen Nichterscheinens des Vortragenden aus.

M. Dezembersitzung.

Montag, 17. Dezember 1928, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde,
Berlin N 4, Invalidenstraße 43.

Anwesend: die Mitglieder BAIER, ECKSTEIN, FECHNER, GLAESER,
GOMANSKY, HARTIG, L. HECK sen., L. HECK jun., HILZ-
HEIMER, LIPS, FrI. CH. NEUMANN, NÖLLER, K. OHNE-
SORGE, POHLE, SPATZ, sowie 6 Gäste.

Vorsitz: HILZHEIMER.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr HILZHEIMER: Über einen Fall von Erblichkeit
der Hornform.

3. Kleinere Mitteilungen.

4. Herr POHLE: Vorlage seltener Säugetiere.

5. Literatur.

ad 1. Herr POHLE berichtet, daß die Zahl der Mitglieder z. Z. 250
betrage.

ad 2. Herr HILZHEIMER hält hierauf seinen angekündigten Vortrag,
während dessen Dauer Herr HECK sen. den Vorsitz übernimmt.

Ein Referat darüber ist nicht eingegangen.

Der Vortrag wurde durch ausgezeichnete, aus dem Berliner Zoo stammende
Lichtbilder veranschaulicht.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren POHLE, HECK sen. und jun.
Hierauf übernimmt wieder Herr HILZHEIMER den Vorsitz.

ad 3. Herr HECK jun. berichtet und legt Fell und Schädel vor von
einem Albino von *Bubalus cokei*, das aus dem Oldeanigebiet stammt und
sich, von seinen Artgenossen nicht geduldet, der Viehherde eines Farmers
angeschlossen hatte und hier gefangen wurde. Es starb leider auf dem
Transport an Herzschlag infolge der großen Hitze im Suezkanal; es hatte
rote Augen, helle Schalen und helles Horn, an dem das Blut durchschimmerte.
In Britisch-Ostafrika wird auch von weißen Giraffen gesprochen. STEIN-
HARDT berichtet auch von einer weißen Elenantilope.

An der Aussprache beteiligt sich Herr POHLE.

ad 4. Herr POHLE hält seinen angekündigten Vortrag, in dem er
das Typenmaterial an Mustelinen des Berliner Zoologischen Museums durch-
spricht und vorlegt.

ad 5. Fiel aus.

Anschließend an jede Sitzung fand eine Nachsitzung im Restaurant
Jägerheim, Berlin N 4, Invalidenstr. 40, statt.

3.) Niederschriften der Besichtigungen etc.

Von K. OHNESORGE (Berlin).

A. Besichtigung des Berl. Zool. Gartens.

Montag, 9. Juli 1928, 16 Uhr.

Herr HECK sen. führt die Mitglieder der Gesellschaft zunächst durch die ostafrikanische Tierschau, zeigt die Ausbeute der von HECK jun. geleiteten ostafrikanischen Fangexpedition und erläutert eine Vorführung von Somalis. Sodann führt er die Teilnehmer durch den Zoologischen Garten und zeigt den reichen Säugetierbestand, allerdings wegen Zeitmangels nur zum kleineren Teil: Straußenhaus, Hundezwinger, Kleines Raubtierhaus, Schafe und Ziegen, Schweinehaus, Lamafelsen, Affenpalmenhaus.

Anschließend fand eine Nachsitzung in der Waldschänke des Zoos statt.

B. Ausflug nach Eberswalde.

Sonntag, 23. September 1928.

Abfahrt ab Stettiner Fernbahnhof, Berlin 8⁵⁰ und 9⁰⁴, Ankunft in Eberswalde 9⁵¹ und 10⁰⁵.

Auf dem Bahnhof wurden die Teilnehmer von Herrn ECKSTEIN und Herrn WOLFF empfangen. Ein Rundgang durch die Stadt endete in der Forstlichen Hochschule, deren Zoologisches Institut unter Führung von Herrn ECKSTEIN besichtigt wurde. Besonders eingehend wurde die Säugetiersammlung vorgewiesen, welche die für den Forstmann wichtigen Säugetiere, darunter manches interessante und wertvolle Stück, enthält. Nach gemeinsamem Mittagessen fand auf einem Spaziergang nach Spechthausen eine Besichtigung der fischereiwissenschaftlichen Zwecken dienenden Teichanlage statt. Nach gemeinsamer Kaffeetafel in Spechthausen fuhr man zum Bahnhof Eberswalde zurück, von dem aus 18⁰⁸ die Rückfahrt nach Berlin erfolgte.

4.) Geschäftsbericht für das Jahr 1927.

Von HERMANN POHLE (Berlin).

Dem ersten Geschäftsjahr mit seinem geradezu unerwarteten Aufstieg unserer Gesellschaft hat sich das zweite ebenbürtig angeschlossen, wenn auch natürlich der Mitgliederzustrom sich verringerte. Wir traten mit einem Bestande von 183 Mitgliedern, darunter einem korrespondierenden, in das Geschäftsjahr 1927 ein. Von diesen schieden 5 durch Tod, 4 durch Austritt und 2 durch Ausschluß wegen dauernder Nichtbezahlung des Beitrages, zusammen also 11 aus. Neu aufgenommen wurden 34. Demnach ergibt sich für den 1. 1. 1928 folgendes: $183 - 11 + 34 = 206$ Mitglieder. Durch den Tod verloren wir die Herren Prof. Dr. W. LECHE (Stockholm), Prof. Dr. L. SCHROEDER (Berlin), O. Graf ZEDLITZ (Toftult, Schweden), Dir. Dr. C. KERBERT (Amsterdam) und Dr. S. M. SASAKI (Hokkaido, Japan). — Unser Mitglied Prof. Dr. J. POMPECKJ (Berlin) beging am 10. 5. 1927 seinen 60. Geburtstag, zu dem wir ihm unsere Glückwünsche aussprachen. — Auch in diesem Jahr versandten wir wieder das erste Heft unserer Zeitschrift als Propagandamittel und zwar besonders an die Kollegen in England und Nordamerika. Wir hatten daraufhin die Freude, eine Anzahl von ihnen als Mitglieder aufnehmen zu können. An der Propagandatätigkeit beteiligten sich auch einzelne Mitglieder mit gutem Erfolge. Ihnen sei hier nochmals herzlicher Dank ausgesprochen. Gleichzeitig seien aber alle Mitglieder gebeten, sich auch fernerhin für die Gesellschaft zu betätigen.

Außer der Hauptversammlung fanden 7 wissenschaftliche Sitzungen statt, in denen neben den verschiedensten kleineren Mitteilungen 6 größere Vorträge gehalten wurden. Der Besuch der Sitzungen war rege, er betrug durchschnittlich wieder 30 Personen (19 Mitglieder und 11 Gäste). Außerdem fanden 3 Führungen statt, die auch gut besucht waren. Der Vorstand tagte viermal. — Auf dem 10. Internationalen Zoologen-Kongreß in Budapest wurde die Gesellschaft offiziell vertreten durch den Vorsitzenden, Geh. Rat HECK. — Von unserer Zeitschrift erschien 1927 nur ein Heft (Bd. 2, Heft 1) von 6 Bogen. Der Grund für diesen geringen Umfang lag darin, daß wir nicht mit Schulden ins neue Jahr gehen wollten. Es sollen noch zwei weitere Hefte von 3 und 6 Bogen erscheinen, so daß der Gesamtumfang des 2. Bandes 15 Bogen beträgt¹⁾.

¹⁾ Das Heft 2 erschien am 5. 5. 1928, Heft 3 wieder aus dem oben genannten Grunde erst am 29. IV. 1929.

Der Schriftwechsel der Gesellschaft hat sich im Jahre 1927 erheblich vermehrt. Die Zahl der Ein- und Ausgänge betrug außer den Drucksachen über 400. — Die Bibliothek, deren Schaffung schon auf der Gründungsversammlung beschlossen wurde, umfaßte am 31. 12. 1927 insgesamt 78 Einzelwerke und 8 Zeitschriften. Alle Mitglieder der Gesellschaft und alle Säugetierkundler überhaupt werden gebeten, künftig bei der Verteilung ihrer Arbeiten auch die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde zu berücksichtigen. Allen freundlichen Gebern sei aber auch an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Über die Gestaltung unserer Kassenverhältnisse in den Geschäftsjahren 1926 und 1927 gibt unser Schatzmeister, Herr Dr. MOSLER, folgende Bilanz:

Einnahmen.	Ausgaben.
1. Mitgliedsbeiträge	1. Kosten der Hauptversammlungen
a) für 1926 1859.50	a) Gründungsversammlung 169.60
b) für 1927 2247.65	b) Hauptversammlung 39.15
2. Einnahmen aus d. Zeitschrift	2. Kosten der Wissenschaftl.
a) für 1926 16.—	Sitzungen
b) für 1927 122.50	a) 1926 179.75
3. Spenden	b) 1927 149.44
a) ZOOLOG. GARTEN	3. Ausgaben für die Zeitschrift
BERLIN 100.—	a) Heft 1, 1 1163.85
b) Dr. MOSLER 100.—	b) Heft 1, 2 1052.55
4. Darlehn Dr. MOSLER	c) Heft 2, 1 1166.70
a) für 1926 750.—	4. Büroausgaben
b) für 1927 300.—	a) 1926 93.50
5. Zinsen aus dem Bankkonto	b) 1927 68.90
a) für 1926 3.30	5. Ausgaben für die Bücherei
b) für 1927 12.45	(nur 1927) 24.15
	6. Gerichtskosten (Eintragung). 48.95
	7. Rückzahlung der Darlehen
	Dr. MOSLER (1927) 1050.—
	8. Bankunkosten
	a) 1926 4.50
	b) 1927 5.40
	9. Saldo per 31. 12. 1927
	a) Postscheckkonto 168.15
	b) Bankkonto 126.50 294,65
	Gesamtausgabe 5511.10
Gesamteinnahme 5511.10	

Zum Schluß möchte ich namens des Vorstandes allen, die sich für die Gesellschaft bemüht haben, unseren herzlichen Dank sagen und bitten, auch in Zukunft für die Gesellschaft zu arbeiten.

5.) Eingänge für die Bücherei.

Die Notiz in Klammern zeigt den Geber und das Eingangsdatum an.

A. Einzelwerke.

114. ANTONIUS, O. Quellenstudien zur ehemaligen Verbreitung und zur Ausrottungsgeschichte der Kapländischen Tigerpferde. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 231—252, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
115. — Streitfragen zur Phylogenie der Equiden. — Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien **78**, pg. 4—18, 1928. — (Autor 20. 7. 28.)
116. — Beobachtungen an Einhufern in Schönbrunn. I. Der syrische Halbesel (*Equus hemionus hemippus* J. GEOFFR.) — Der Zoologische Garten **1**, pg. 19—25, 1928. — (Autor 16. 10. 28.)
117. — Beobachtungen an Einhufern in Schönbrunn. II. Die mongolischen Wildpferde (*Equus caballus przewalskii* POLJ.) — Der Zoologische Garten **1**, pg. 87—98, 1928. — (Autor 16. 10. 28.)
118. — Beobachtungen an Einhufern in Schönbrunn. III. Über Zebras, insbesondere das Burchellzebra (*Equus quagga burchelli* GRAY). — Der Zoologische Garten **1**, pg. 165—182, 1928. — (Autor 22. 12. 28.)
119. ARGYROPULO, A. Kurze Bestimmungstabelle der Ratten Rußlands. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 139—144, 1928. — (Eigenverlag 1. 6. 28.)
120. ARNDT, W. Zum Eindringen der Bisamratte. — Landeshuter Tageblatt Nr. 193, 1928. — (Autor 2. 10. 28.)
121. BAIER, W. Studien am alten Schädel von *Sus scrofa domesticus*. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 102—114, 1928. — (Eigenverlag 1. 6. 28.)
122. de BEAUX, O. Autoreferate einiger italienischen Arbeiten. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 55—59, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
123. BIESE, W. Über einige Höhlen der Schwäbischen Alb. — Mitteilungen über Höhlen- und Karstforschung 1927, pg. 33—50, 73—91. — (Autor 10. 11. 28.)
124. BRESSLAU, E. Ergebnisse einer zoologischen Forschungsreise in Brasilien 1913—1914. (Reisebericht.) — Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft **40**, pg. 181—235, 2 tab., 1927. — (Autor 30. 11. 28.)
125. EISENTRAUT, M. Über die Baue und den Winterschlaf des Hamsters (*Cricetus cricetus* L.). — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 172—208, 2 tab., 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)

126. FRITSCHÉ, K. *Mus musculus subcaeruleus* ssp. n. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 307, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
127. HOLZ, C. Solanin-Vergiftung bei *Ibex nubiana*. — CARL HAGENBECKS illustrierte Tier- und Menschenwelt **1**, pg. 22, 1926. — (Autor 1. 6. 1928.)
128. — Staupé bei jungen Löwen und ihre Behandlung. — CARL HAGENBECKS illustrierte Tier- und Menschenwelt **2**, pg. 58—60, 1927. — (Autor 1. 6. 28.)
129. — Die katarrhalische Form der Staupé bei jungen Löwen. — CARL HAGENBECKS illustrierte Tier- und Menschenwelt **2**, pg. 103, 1927. — (Autor 1. 6. 28.)
130. — Wie wird die Tuberkulose bei Wildtieren bekämpft? — CARL HAGENBECKS illustrierte Tier- und Menschenwelt **2**, pg. 111—116, 1927. — (Autor 1. 6. 28.)
131. — Kurze Übersicht über Erfolge mit bestrahltem Milchfett und Aufbaumehl. — CARL HAGENBECKS illustrierte Tier- und Menschenwelt **2**, pg. 188, 1928. — (Autor 1. 6. 28.)
132. — Über zwei Fälle von Actinomycose beim Känguruh. — CARL HAGENBECKS illustrierte Tier- und Menschenwelt **1**, pg. 234—235, 1927. — (Autor 1. 6. 28.)
133. HOLZ, C., und ZUKOWSKY, L. Beiträge zur Kenntnis der Anatomie und Biologie des See-Elefanten. — Archiv für Naturgeschichte **91**, pg. 136—146, 1 tab., 1925. — (Autoren 1. 6. 28.)
134. KLATT, B. Vergleichende Untersuchungen an Caniden und Procyneiden. — Zoologische Jahrbücher **45**, pg. 217—292, 1928. — (Autor 16. 6. 28.)
135. KOCH, W. Über einen Fall von Mopsköpfigkeit bei Procyon. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 133—139, 1928. — (Eigenverlag 1. 6. 28.)
136. KRIEG, H. Über das geschichtete Plattenepithel. — Archiv für mikroskopische Anatomie und Entwicklungsmechanik **100**, pg. 488—516, 1924. — (Autor 20. 7. 28.)
137. — Beobachtungen an Argentinischen Beutelratten. — Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere **1**, pg. 637—659, 1924. — (Autor 20. 7. 28.)
138. — Biologische Reisestudien in Südamerika III. Chilenische Beutelratten. — Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere **3**, pg. 169—176, 1924. — (Autor 20. 7. 28.)
139. — Biologische Reisestudien in Südamerika. V. Die chilenischen Hirsche. — Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere **4**, pg. 585—597, 1925. — (Autor 20. 7. 28.)
140. — Biologische Reisestudien in Südamerika. VI. Über die Pferde der „Raza criolla“. — Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere **4**, pg. 685—704, 1925. — (Autor 20. 7. 28.)
141. — Biologische Reisestudien in Südamerika. VII. Notiz über einen Bastard zwischen Hund und Pampafuchs. — Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere **4**, pg. 702—710, 1925. — (Autor 20. 7. 28.)

142. KRIEG, H. Scheckungsformen argentinischer Pferde. — Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre **34**, pg. 134—139, 1924. — (Autor 20. 7. 28.)
143. — Schwarze Brüllaffen (*Alouatta caraya* HUMBOLDT). — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 119—132, 1918. — (Eigenverlag 1. 6. 28.)
144. KRUMBIEGEL, J. Spirochäten in Säugetieren. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 49—54, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
145. — Beiträge zum Begattungsakt des Bibers. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 62—63, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
146. MATSCHIE, P. Zur Kenntnis der kurzohrigen Erdmaus in Sachsen. — *Zoologica palaeartica* **1**, pg. 174—176, 1924. — (Dr. POHLE 10. 10. 28.)
147. MERTENS, A. Über den Begattungsakt des Bibers. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 60—61, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
148. MOHR, E. *Epimys rattus* in captivity. — *Journal of Mammalogy* **9**, pg. 113—117, 1928. — (Autor 14. 8. 28.)
149. MÜLLER, R. J. LUDWIG HECK. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 5—16, 1 tab., 1928. — (Eigenverlag 18. 7. 28.)
150. NAUNDORFF, E. Der Hamster als Hausgenosse. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 209—210, 1 tab., 1928. — (Eigenverlag 18. 7. 28.)
151. NEUMANN, O., u. RÜMMLER, H.-J. Beiträge zur Kenntnis von *Tachyoryctes* RÜPP. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 295—306, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
152. POHLE, H. Expeditionsnachrichten. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 308, 1928. — (Eigenverlag 18. 7. 28.)
153. REMANE, A. Exotypus-Studien an Säugetieren. I. Zur Definition der systematischen Kategorie Aberration oder Exotypus. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 64—79, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
154. SALVESEN, S. Om beveren i Norge. — *Naturen*, 1927. — (Autor 16. 11. 28.)
155. — The Beaver in Norway. — *Journal of Mammalogy* **9**, pg. 99—104, 1928. — (Autor 29. 10. 28.)
156. SCHLOTT, M. Zur Fledermausforschung in Schlesien. Aus der Heimat **41**, pg. 193—201, 1928. — (Autor 25. 7. 28.)
157. — Ergebnisse zoologischer Forschung in Oberschlesien im Jahre 1927/28. — Der „Oberschlesier“, Monatsschrift für das heimatl. Kulturleben **10**, pg. 1—8, 4 tab., 1928. — (Autor 11. 9. 28.)
158. SCHOMBURGK, H. Mein Afrika. — Verlag Deutsche Buchwerkstätten G. m. b. H., Leipzig 1928, 280 pag., 18 tab. — (Verlag 1. 12. 1928.)
159. SCHWARZ, E. Bemerkungen über die roten Stummelaffen. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 92—97, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
160. — Ein neuer Pavian aus Nord-Rhodesia. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 211—212, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
161. SPILLMANN, FR. Beiträge zur Biologie des Milchgebisses der Chiropteren. — *Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft* **40**, pg. 251—255, 1907. — (Prof. Dr. BRESSLAU 30. 11. 28.)

162. STAFFE, A. Über einen Fall von metameroider Scheckung beim Esel und seine Vererbung. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 114—118, 1928. — (Eigenverlag 1. 6. 28.)
163. SZALAY, B. Wisente im Zwinger. — Zoologischer Beobachter **57—58**, 136 pg., 1916/17. — (Int. Ges. z. Erh. d. Wisents, 22. 11. 28.)
164. VOSSELER, J. Beobachtungen am Fleckenroller. (*Nandinia binotata* [Gray]). — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 80—91, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
165. WAHLSTRÖM, A. Beiträge zur Biologie von *Sorex vulgaris* L. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 284—294, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
166. WESTENHÖFER, M. Die Abstammungsfrage des Menschen. — Die Medizinische Welt Nr. 17, pg. 1—15, 1928. — (Autor 2. 6. 28.)
167. — Der Gang des Gibbon in Beziehung zum Menschenfuß. — Zeitschrift für Säugetierkunde **3**, pg. 278—283, 1928. — (Eigenverlag 2. 7. 28.)
168. ZIMMERMANN, KL. Kleinsäuger. — Beiträge aus dem Zoologischen Institut der Universität Rostock zur Kenntnis der Mecklenburgischen Fauna **1**, pg. 125—131, 1928. — (Autor 16. 11. 28.)

B. Zeitschriften.

Eine Veränderung gegen das Vorjahr ist nicht eingetreten. Siehe Bd. III, pg. 38.

6.) Satzung der Gesellschaft.

Siehe Bd. 3, pg. 39—41 dieser Zeitschrift.

7.) Vorstand und Beirat für 1929.

A. Vorstand.

Ehrenvorsitzender	Geh. Reg. Rat. Prof. Dr. LUDWIG HECK
1. Vorsitzender	Geh. Reg. Rat. Prof. Dr. LUDWIG DÖDERLEIN
2. Vorsitzender	Dr. MAX HILZHEIMER
3. Vorsitzender	Prof. Dr. VALENTIN STANG
Geschäftsführer	Dr. HERMANN POHLE
Schriftführer	Landger.-Direktor KURT OHNESORGE
Schatzmeister	Dr. EDUARD MOSLER
Beisitzer	Geh. Reg. Rat. Prof. Dr. KARL ECKSTEIN

B. Beirat.

Prof. Dr. OTHENIO ABEL, Wien.
Prof. Dr. FRITZ DRAHN, Görlitz.
Prof. Dr. ULRICH DUERST, Bern.
Geh. Med. Rat Prof. Dr. RUDOLF FICK, Berlin.
Prof. Dr. EUGEN FISCHER, Berlin.
Geh. Reg. Rat Prof. Dr. HANSEN, Berlin.
Prof. Dr. ARNOLD JACOBI, Dresden.
Prof. Dr. C. KRONACHER, Hannover.
Prof. Dr. E. LÖNNBERG, Stockholm.
Major a. D. KONRAD MOST, Berlin.
Prof. OSCAR NEUMANN, Berlin.
Prof. Dr. WILHELM NÖLLER, Berlin.
Direktor Dr. KURT PRIEMEL, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. LUDWIG RHUMBLER, Hann. Münden.
Direktor Dr. FRITZ SARASIN, Basel.
Prof. Dr. HERMANN SCHUBOTZ, Berlin.
Prof. Dr. CURT STRAUCH, Berlin.
Geh. Reg. Rat Dr. AUGUST STRÖSE, Berlin.
Prof. Dr. MAX WEBER, Eerbeek.
Prof. Dr. C. ZIMMER, Berlin.

Adressen siehe im Mitgliederverzeichnis.

8.) Mitgliederverzeichnis.

Stand vom 31. 12. 1928.

(Die Zahlen vor den Namen sind die Mitgliedsnummern.)

A. Korrespondierende Mitglieder.

156 INTERNATIONALE GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG DES WISENTS,
Frankfurt a. M., Zoologischer Garten.

B. Ordentliche Mitglieder.

- 16 ABEL, Prof. Dr. OTHENIO, Wien, Jenullgasse 2.
 155 ADAMETZ, Hofrat Prof. Dr., Wien, Hochschule für Bodenkultur.
 44 AHL, Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 165 AICHEL, Prof. Dr. OTTO, Kiel, Anthropologisches Institut.
 226 ALLEN, GL. M. Cambridge, Museum of Comparative Zoology U. S. A.
 250 AMON, RUDOLF, Wien, Schwarzspanierstr. 15.
 229 ARENDSEE, Dr., Berlin, Schillstr. 10.
 65 ARNDT, Dr. WALTHER, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 63 ANTONIUS, Direktor Dr. OTTO, Wien XIII, Schönbrunn, Tiergarten.
 252 BAIER, Dr. WALTHER, Berlin N.W. 87, Klopstockstr. 59/I.
 185 BEAUX, Prof. Dr. OSCAR de, Genua, Via Brig-Liguria 9 (Italien).
 140 BENICK, Dr. LUDWIG, Lübeck, Seydlitzstr. 19.
 104 BERGER, Dr. ARTHUR, Charlottenburg, Thüringerallee 1.
 244 BITNER, Prof. HEINRICH, Berlin N.W. 6, Luisenstr. 56.
 231 BLUNTSCHLI, Prof. Dr. HANS, Frankfurt a. M., Holbeinstr. 31.
 110 BOCK, OTTO, Berlin W. 8, Kronenstr. 7.
 64 BÖKER, Prof. Dr. HANS, Freiburg i. B., Jacobistr. 58.
 58 BOETTICHER, Dr. HANS von, Coburg, Hinterm Glockenberg 1 b.
 90 BRANDES, Prof. Dr. GUSTAV, Dresden-A, Tiergartenstr. 1.
 151 BRASS, Dr. AUGUST, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 55.
 114 BRASS, Konsul EMIL, Berlin W., Goltzstr. 21.
 6 BRAUN, Prof. Dr. MAX, Königsberg i. Pr., Cäcilienallee 7.
 35 BRESSLAU, Prof. Dr. ERNST, Köln a. Rh., Stapelhaus.
 223 BRINK, F. H. van den, Utrecht, Dillenburgstraat 19.
 60 BROHMER, Dr. PAUL, Kiel, Karlstr. 38.
 108 BROMAN, Prof. Dr. IVAR, Lund, Rosenvillan (Schweden).
 257 CALINESCU, RAUL, Bukarest I, Str. Academici 14 (Rumänien).
 223 COOLIDGE, HAROLD, Boston, Berkeley St. 203, (U.S.A.).
 216 DICE, R. LEE, Ann Arbor, Michigan, University (U.S.A.).
 261 DIETRICH, Dr. WILHELM, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 11 DÖDERLEIN, Geh. Reg. Rat Prof. Dr. LUDWIG, München, Herzogstr. 64.
 69 DRAHN, Prof. Dr. FRITZ, Görlitz, Lindenweg 2.
 83 DUNGERN, ADOLF Frhr. von, Berlin Grunewald, Paulsbornerstr. 2.
 28 DUERST, Prof. Dr. ULRICH, Bern, Neubrückerstr. 10 (Schweiz).

- 8 ECKSTEIN, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. KARL, Eberswalde.
 209 EHIK, Dr. JULIUS, Budapest 80, Nationalmuseum, (Ungarn).
 171 EISENTRAUT, Dr. MARTIN, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 53 FECHNER, ERNST, Berlin-Reinickendorf-Ost 1, Veltenerstr. 1.
 22 FICK, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. RUDOLF, Berlin NW. 23, Brückenallee 3.
 26 FISCHER, Prof. Dr. EUGEN, Berlin-Dahlem, Ihnestr. 22.
 199 FREUDENBERG, Prof. Dr. WILHELM, Schlierbach bei Heidelberg, Wolfsbrunnerweg 82.
 242 FREYER, Direktor Dr. CL. C., Berlin-Grunewald, Hagenstr. 50.
 147 FRIEDENTHAL, Prof. Dr. HANS, Berlin C., Dorotheenstr. 13.
 116 FRITSCHE, KARL, Naturalienhandlung, Bremerhaven.
 125 GANDERT, Dr. OTTO-FRIEDRICH, Görlitz, Blumenstr. 29 a.
 236 GESELLSCHAFT, NATURFORSCHENDE, Görlitz.
 191 GEYR VON SCHWEPPENBURG, Prof. Dr. HANS Freiherr, Hann.-Münden, Forstakademie.
 118 GIESELER, Dr. WILHELM, München, Unertistr. 5.
 195 GIFFEN, Prof. Dr. ALBERT van, Groningen, Poststraat 6 (Holland).
 246 GLAESER, FRIEDRICH, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 167 GOMANSKY, EDMUND, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 88 GRIMPE, Dr. GEORG, Leipzig, Talstr. 33.
 158 GROEBEN, GOERD von der, Wiese bei Reichenbach, Ostpr.
 98 HAGENBECK, HEINRICH, Stellingen bei Hamburg.
 99 HAGENBECK, LORENZ, Lockstedt bei Hamburg.
 101 HALLER von HALLERSTEIN, Prof. Dr. VIKTOR Graf, Berlin NW., Luisenstr. 56.
 18 HANSEN, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr., Berlin-Dahlem, Albrecht Thaerweg 2.
 134 HARNISCH, Dr. O., Köln a. Rh., Stapelhaus.
 241 HÄRTA, EDITH, Berlin SW 29, Fidicinstr. 44.
 36 HARTIG, CARL LUDWIG, Berlin NW., Altonaerstr. 19.
 162 HAUCHECORNE, Direktor Dr. FRIEDRICH, Köln-Riehl, Zoologischer Garten.
 254 HAVESTADT, Dr. JOSEPH, Alfeld, Leine.
 136 HEBERER, Dr. GERHARD, Tübingen, Zoologisches Institut der Universität.
 96 HECK, Direktor HEINZ, München-Harlaching, Tierpark.
 4 HECK, Geh. Hofrat Prof. Dr. LUDWIG, Berlin W. 62, Zoologischer Garten.
 87 HECK, Dr. LUTZ, Berlin W. 62, Zoologischer Garten.
 238 HEINROTH, Dr. OTTO, Berlin W. 62, Aquarium.
 48 HEROLD, Dr. WERNER, Swinemünde, Bedastr. 4.
 218 HERZOG, DIETRICH, Gießen, Goethestr. 30.
 203 HESSE, Prof. Dr. RICHARD, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 2 HILZHEIMER, Direktor Dr. MAX, Bln.-Charlottenburg, Osnabrückerstr. 17.
 161 HOFFMANN, Dr. K. R., Basel, St. Albananlage 27 (Schweiz).
 45 JACOBI, Prof. Dr. ARNOLD, Dresden, Zwinger.
 204 JASTER, Dr. ALFRED, Bln.-Schöneberg, Landshuterstr. 37.
 84 INSTITUT, ANATOMISCHES — der Tierärztlichen Hochschule, Berlin NW 6, Luisenstr. 56.

- 260 INSTITUT f. SPEZIELLE TIERZUCHT, Poznań-Solacz, ul. Solacka 10 (Polen).
 256 INSTITUT f. TIERZUCHT an der Tierärztlichen Hochschule Berlin NW. 6, Philippstr. 13.
 200 INSTITUT, GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHES — der Universität, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 190 INSTITUT, VETERINÄR-ANATOMISCHES — der Universität, Gießen, Frankfurterstr. 94.
 67 INSTITUT, ZOOLOGISCHES — der Landwirtschaftlichen Hochschule, Berlin N. 4, Invalidenstr. 42.
 145 JUNK, Dr. WILHELM, Berlin W. 15, Sächsischestr. 68.
- 177 KATTINGER, Dr. EMIL, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 208 KISS, Baron GEZA von, Gödöllö bei Budapest (Ungarn).
 202 KLINGHARDT, Prof. Dr. FRANZ, Bln.-Charlottenburg, Königin Luisenstr. 16.
 247 KNOTTNERUS-MEYER, Dr. TH., Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 130.
 206 KOCH, MARIE, Berlin N. 24, Prinz Friedrich Karl Str. 3.
 141 KOCH, Dr. WALTER, München, Neuhauserstr. 51.
 137 KOLLER, Dr. GOTTFRIED, Kiel, Zoologisches Institut.
 193 KOLLER, Dr. OTTO, Wien 1, Burgring 7.
 133 KOSMOS, Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart, Pfizerstr. 5.
 40 KOTHE, Dr. KONRAD, Buckow, Märk. Schweiz, Wriezenerstr. 56.
 251 KRETZOI, NIKOLAUS, Budapest, Stefania ut 14 (Ungarn).
 76 KRIESCHE, Dr. RUDOLF, Bln.-Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 85.
 27 KRONACHER, Prof. Dr. C., Hannover, Hohenzollernstr. 31.
 214 KRUMBIEGEL, Dr. INGO, Leipzig, Anatom. Institut, Liebigstr.
 122 KUIPER, Direktor Dr. KOENRAD, Rotterdam, Zoologischer Garten (Holland).
 73 KÜHNEMANN, ARNOLD, Berlin-Neukölln, Mainzerstr. 8.
- 187 LEHMANN, EVA, Bln.-Westend, Königin Elisabeth-Str. 53.
 21 LEISEWITZ, Prof. Dr. WILHELM, München, Wolfrathshausenstr. 17.
 130 LEITHNER, Dr. OTTO Frhr. von, Wien 3, Ungargasse 39.
 79 LEMM, RICHARD, Bln.-Niederschönhausen, Lindenstr. 35 b.
 233 LIPS, RUDOLF, Berlin N. 113, Stahlheimerstr. 25.
 120 LÖNNBERG, Prof. Dr. EINAR, Stockholm 50, Naturhistor. Museum (Schweden).
 80 LOEWE, J. R., Potsdam, Kronprinzenstr. 24/25.
 105 LUCHS, Oberstleutnant a. D. FRIEDRICH, Berlin NW. 87, Levetzowstr. 22.
 129 LÜTTSCHWAGER, Dr. HANS, Danzig, Kollathstr. 7.
- 81 MAIR, Dr. RUDOLF, Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
 169 MAMPE, CARL MAMPE A.-G., Berlin SW. 11, Halleschestr. 17.
 174 MANGOLD, Prof. Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 42.
 103 MATSCHIE, Frau FRANZISKA, Bln.-Friedenau, Taunusstr. 4.
 167 MAYR, Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 52 MEER, HERMAN TER, Leipzig-Connewitz, Kochstr. 111.
 59 MEISSNER, Direktor MAX, Königsberg i. Pr., Tiergarten.
 168 MELXNER, Dr. JOSEF, Graz III, Universitätsplatz 2.
 92 MENDEL, JOSEPH, Bln.-Wilmersdorf, Berlinerstr. 15.

- 71 MERTENS, Prof. Dr. AUGUST, Magdeburg, Domplatz 5.
 42 MERTENS, Dr. ROBERT, Frankfurt a. M., Viktoriaallee 7.
 265 MERZ, ERICH, Frohnau, Fürstendamm 15.
 220 MEYIN, Dr. ADOLF, Leipzig C 1, Linnéstr. 11.
 37 MOHR, ERNA, Ahrensburg (Holstein), Hamburgerstr. 28.
 243 MOLLISON, Prof. Dr., München, Neuhauserstr. 51.
 14 MOSLER, Dr. EDUARD, Schwänenwerder, Post Wannsee.
 19 MOST, KONRAD, Bln.-Wilmsdorf, Gerdauenerstr. 9.
 225 MÜLLER, DETLEV, Berlin W 62, Burggrafenstr. 18.
 115 MÜLLER, Dr. FERDINAND, Erkner bei Berlin, Am Rund 8.
 173 MÜLLER, RICHARD J., Rostock, Zoolog. Institut.
 124 MÜNZESHEIMER, Dr. FRITZ, Bln.-Charlottenburg, Grolmanstr. 32/33.
 131 MUSEUM für Natur-, Handels- und Völkerkunde, Bremen.
 112 MUSEUM, PROVINZIAL —, Hannover.
 227 MUSEUM, TRING —, Herts (England).
 184 MUSEUM, ZOOLOGISCHES — in Hamburg, Steintorwall.
- 9 NACHTSHEIM, Prof. Dr. HANS, Berlin-Dahlem, Schorlemerallee.
 100 NEUMANN, CHARLOTTE, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 51 NEUMANN, Neudamm.
 20 NEUMANN, Prof. OSCAR, Bln.-Charlottenburg, Wilmsdorferstr. 74.
 189 NEUMANN-KLEINPAUL, Prof. Dr., Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
 46 NÖLLER, Prof. Dr. WILHELM, Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
- 31 OHNESORGE, Landgerichtsdirektor KURT, Bln.-Grunewald, Reinerzstr. 3.
 198 OGNEFF, Prof. SERGIUS J., Moskau, Zoologisches Museum der 1. Universität (U. S. S. R.).
- 230 PAX, Prof. Dr. F., Breslau 10, Am Wäldchen 12.
 245 PELTZER, Direktor CARL, Hannover-Linden, Deisterstr. 81.
 259 PETZSCH, HANS, Pesterwitz, An der Winzerei 4.
 1 POHLE, Dr. HERMANN, Berlin, N. 4, Invalidenstr. 43.
 29 POMPECKI, Geh. Bergrat Prof. Dr. JOSEF FELIX, Berlin N. 4, Invalidenstraße 43.
 153 PRELL, Prof. Dr. H., Tharandt, Forschungsstelle für Pelztierkunde.
 160 PRIEMEL, Direktor Dr. KURT, Frankfurt a. M., Hölderlinstr. 14.
 43 PROTZ, HANS, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
- 159 RAITTSITS, Prof. Dr. EMIL, Budapest, Rotrenbilla u. 23/25 (Ungarn).
 175 REICHLING, Direktor Dr. HERMANN, Münster, Westfalen, Tuckesburg.
 192 REINWALD, Prof. EDWIN, Tallium (Reval), Toornkooli 1/2 (Estland).
 32 REMANE, Dr. ADOLF, Kiel, Zoologisches Institut.
 25 RHUMBLER, Prof. Dr. LUDW. G., Hann.-Münden, Ueckerhagerstr. 73.
 82 RICHTER, WILLY, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 263 RIEMER, Fabrikbesitzer JULIUS, Berlin-Tempelhof, Berlinerstr. 163.
 85 RIESENTHAL, Oberst EBERHARD von, Berlin-Waidmannslust, Waidmannstr. 102.
 180 ROEDER, ULRICH, Leipzig C. 1, Färberstr. 12.
 181 RUGE, OTTO, Berlin-Karlshorst, Sadowastr. 1.

- 66 RUHE, HERMANN, Alfeld/Leine.
 178 RÜMMLER, HANS-JOACHIM, Berlin SW. 61, Lankwitzstr. 5.
- 123 SACHS, WALTER BERNHARD, Bln.-Charlottenburg 4, Waitzstr. 7.
 74 SACHTLEBEN, Dr. HANS, Berlin-Dahlem, Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft.
- 194 SAMMLUNG, ZOOLOGISCHE — des bayrischen Staates, München, Neuhauserstraße 51.
- 23 SARASIN, Direktor Dr. FRITZ, Basel, Spitalstr. 22, (Schweiz).
 24 SARASIN, PAUL, Basel, Spitalstr. 22, (Schweiz).
- 235 SCHERPING, ULRICH, Berlin-Lankwitz, Schulstr. 6.
 166 SCHLOTT, MARTIN, Breslau I, Alexanderstr. 7.
 56 SCHLÜTER, Dr. SCHLÜTER & Dr. MASS, Halle a. S.
- 262 SCHMIDT, Dr. FRITZ, Halle/Saale.
 41 SCHMIDTGEN, Prof. Dr. OTTO, Mainz, Naturhistor. Museum.
 234 SCHNEIDER, ELFRIEDE, Berlin W. 62, Zool. Garten.
 255 SCHNEIDER, Dr. KARL MAX, Leipzig, Zool. Garten.
 77 SCHOMBURGK, HANS, Frankfurt a. M., Friedbergerlandstr.
 93 SCHÖNBERG, Dr. FRITZ, Berlin SO. 33, Skalitzerstr. 67.
- 138 SCHRÖDER, Dr. OLAW, Kiel, Zoologisches Museum.
 253 SCHUBERT, WILHELM, Berlin, N. 65, Triftstr. 55.
 10 SCHUBOTZ, Prof. Dr. HERMANN, Berlin NW., Friedrich Wilhelmstr. 8.
- 211 SCHWANGART, Prof. Dr. FRIEDRICH, Kötzschenbroda, Carolastr. 8.
 33 SCHWARZ, Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
- 170 SCHWIDETZKY, Stadtrat GEORG, Leipzig-Oetzsch, Mittelstr. 4.
 91 SIEVERT, Studienrat LUDWIG, Eberswalde, Pfeilstr. 17.
- 224 SIEWERT, Forstreferendar HORST, Oberförsterei Neuhaus, Kr. Dramburg.
 182 SOKOLOWSKY, Dr. ALEXANDER, Hamburg-Eimsbüttel, Lappenbergsallee 10.
- 217 SOERGEL, Prof. Dr. WOLFGANG, Breslau, Schuhbrücke 38/39.
 34 SPATZ, PAUL, Berlin W. 62, Keithstr. 6.
- 232 SPÖTTEL, Privatdozent Dr. WALTER, Halle/Saale, Landwehrstr. 7.
 135 SPREHN, Dr. CURT, Leipzig, Linnéstr. 11.
- 248 STADTBIBLIOTHEK, BERLINER, Berlin C. 2, Breitestr. 37.
 258 STAESCHE, Dr. KARL, Berlin N. 4, Invalidenstr. 44.
 72 STAFFE, Dr. ADOLF, Trautmannsdorf a. L. bei Wien.
 54 STANG, Prof. Dr. VALENTIN, Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
- 212 STEIN, GEORG, Reipzig, Post Pulverkrug, bei Frankfurt a. O.
 239 STEINMETZ, H., Charlottenburg, Tegelerweg 13.
 39 STELLE, STAATLICHE — für Naturdenkmalpflege in Preußen, Bln.-Schöneberg, Grunewaldstr. 6/7.
- 78 STICHEL, Dr. WOLFGANG, Leipzig, Marschnerstr. 17.
- 119 STOETZNER-LUND, VICTOR, Berlin-Pankow, Breitestr.
- 15 STRASSEN, Prof. Dr. OTTO zur, Frankfurt a. M., Varrentruppstr. 65.
 3 STRAUCH, Prof. Dr. CURT, Berlin NW. 6, Luisenplatz 9.
- 94 STREHLKE, Oberstleutnant FRITZ, Berlin W. 50, Ansbacherstr. 26.
 5 STRÖSE, Geh. Reg.-Rat Dr. AUGUST, Bln.-Zehlendorf Wsb., Ahornstr. 21.

- 215 SUNIER, Dr. ARMAND LOUIS JEAN, Amsterdam, Zoologischer Garten, (Holland).
- 157 SZCZERKOWSKI, Direktor KASIMIR, Posen, Zoolog. Garten (Polen).
- 117 THÄTER, Direktor Dr. KARL, Nürnberg, Zoologischer Garten.
61 TOLDT jun., Hofrat Prof. Dr. KARL, Innsbruck, Müllerstr. 30.
- 164 TRATZ, Direktor Dr. EDUARD PAUL, Salzburg, Augustinergasse 14.
- 197 TUROV, Prof. SERGIUS, Wladikawkas, Markusstr. 20 (U.S.S.R.).
- 109 UMLAUFF, JOHANNES, Hamburg, Eckernförderstr. 85.
95 VALLENTIN, Dr. ERNST, Berlin W. 30, Luitpoldstr. 34.
- 201 VERSLUYS, Prof. Dr. JAN, Wien 19, Grinzingerallee 18.
89 VIRCHOW, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. HANS, Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstraße 78, 79.
- 106 VOGEL, Geh. Hofrat Prof. Dr. LEONHARD, München NO 6, Veterinärstr. 6.
- 147 WEBER, Prof. Dr. MAX, Eerbeek (Holland).
- 102 WEIDHOLZ, ALFRED, Wien 9, Liechtensteinstr. 3.
- 163 WENDNAGEL, Direktor ADOLF, Basel, Zoologischer Garten (Schweiz).
- 113 WENDRINER, Dr. LUTZ, Berlin NO 55, Prenzlauerallee 218.
- 127 WESTENHÖFER, Prof. Dr. MAX, Zepernick, Post Röntgental, Kr. Niederbarnim.
- 207 WETTSTEIN, Dr. OTTO, Wien 1, Burgring 7.
- 205 WIESEL, Dr. LUDWIG, Hundeluft, Kr. Zerbst/Anhalt.
- 213 WINOGRADOW, B. S., Petersburg, Zool. Mus. der Akad. d. Wiss. (U.S.S.R.).
- 221 WOKER, Medizinalrat A. F., Berlin W. 62, Bayreutherstr. 3.
50 WOLFF, Dr. BRUNO, Neuzelle, Kr. Guben.
- 38 WOLFF, Prof. Dr. MAX, Eberswalde, Moltkestr. 19.
- 186 WOLFGGRAMM, DIETRICH, Berlin W. 35, Steglitzerstr. 47.
- 75 WÜST, Prof. Dr. EWALD, Kiel, Schwänenweg 20a.
- 111 ZEHLE, ERNST, Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstr. 60.
7 ZIMMER, Prof. Dr. CARL, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
- 249 ZIMMERMANN, KLAUS, Berlin-Grünwald, Kunostr. 57.
- 183 ZIMMERMANN, RUDOLF, Dresden-A., Marienstr. 32.
17 ZOOLOGISCHER GARTEN KÖLN, Köln-Riehl.
- 97 ZUKOWSKY, LUDWIG, Stellingen, Bez. Hamburg, Hagenbecks Tierpark.
- 142 ZUNKER, Dr. MARTIN, Berlin-Grünwald, Humboldtstr. 32.

Die Mitglieder werden gebeten, den Geschäftsführer auf falsche oder ungenaue Angaben aufmerksam zu machen, sowie Adressenänderungen sofort mitzuteilen.
